

# Towards Eternity

## bis in die Ewigkeit

Von Rinami

### Kapitel 34: Hoffnungen?

Es waren jetzt schon 2 Tage seit der Entführung vergangen und es gab von Cais keine Meldung. Ryu war mental völlig am Ende. Auch Azumi konnte ihm nicht mehr helfen. Das Telefon klingelte. Ryu sprang vom Sofa auf und stürmte zu ihm. Er hob den Hörer hastig ab. „Bennington?“ fragte er verzweifelt. Es rauschte und dann:

„Steht die Verbindung?“

„Ja Boss.“

„Sehr gut! Hahaha!“

(eigenartige Geräusche)

„Jetzt müsst ihr nur noch die Bildübertragung mit dem Fernseher hinkriegen.“

„In Arbeit!“

„Was hast du vor...?“

(Klatsch)

„Ahahaha...“

(schluchzen)

(Scheppern)

„Bereitet alles vor!“

„Wird gemacht Boss!“

(Schritte hallen im Hintergrund)

„Beeilt euch! Ihr verdammten Taugenixe!“

(Schlurfen von Ketten)

„Wie lange dauert es denn noch, bis ihr die verdammte Bildübertragung im griff habt, huh?!“

„Einen keinen Moment noch, Sir!“

„Bereitet sie schon mal ein bisschen vor!“

(Klingen eines Dolches, der aus der Metallscheide gezogen wird)

„Nein! Bitte!“

„Schnauze!“

„Argh!!“

(Schmerzerfüllte Schreie erklingen)

„Ihr Idioten! Ihr sollt sie doch nicht umbringen! Ich brauche sie noch!“

„Wenn es dir nicht passt, Boss, dann mach es doch selber!“

„Ja, das sollte ich vielleicht wirklich selbst tun! Her damit!“

„Bitte nicht...“

„Boss, wir übertragen jetzt!“

(Ryu´s Fernseher sprang an)

„Hallo Ryu, mein lieber Freund! Es ist jetzt zwei Tage her, dass ich deine kleine Freundin Sakura geschnappt habe und ich habe bis jetzt keine Rettungsversuche von dir mitbekommen! Das wundert mich allerdings. Bedeutet die Kleine dir etwa nichts mehr?“

(Kamera schwenkt nach links, man sieht eine verletzte, blutende Sakura, daneben ein Kerl)

„Na los! Ruf deinen geliebten Freund!“

„Nein...“

„RUF!!“

„Nein...“

„Du sollst nach deinem Freund rufen, Schlampe!“

(Der Kerl schlägt Sakura brutal, ihre Lippe platzt auf, die Ketten an der sie gefesselt sind rasseln)

„Argh... niemals...“

„Och, spielt da ein Hauptdarsteller nicht nach dem Drehbuch? Tze, Tze, Tze...“

(Cais geht auf Sakura zu, mit den Dolch in der Hand)

„Also Ryu! Wenn dir das kleine Engelchen hier lieb ist, dann solltest du besser zusehen, dass du meine Basis findest! Denn vergiss nicht, umso länger ich die Kleine bei mir habe, desto mehr kann ich mich mit ihr vergnügen. Und ich meine nicht nur quälen, sondern auch anderes. Ahahaha!“

(Cais küsst Sakura auf den Mund, Sakura blickt erschrocken und tritt verzweifelt zu, Cais wendet sich kurz ab von ihr, verpasst ihr dann aber mit voller Wucht eine Ohrfeige mit dem Handrücken, Sakura´s Kopf knallt gegen die Wand, sie schaut zu Boden)

„Oder mit anderen Worten: Beweg deinen Arsch hierher, oder die Kleine ist nicht mehr das, was sie einst war!“

(Cais hält Sakura aggressiv einen Dolch an die Kehle, die Schneide durchdringt leicht die Haut, Blut fließt ganz langsam)

„Willst du noch ein paar letzte Worte an deinen Ryu richten?!“

(Kamera zoomt auf Sakura´s Gesicht)

„Ryu... Bitte... nimm keine Rücksicht auf mich... Du darfst auf keinen Fall kommen, Ryu hörst du?! Du darfst nicht kommen!!!“

(3 Kerle stürmen auf Sakura zu, Prügellaute erklingen, die Verbindung verschwindet)